

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jetzt bini abar froo! Und iar andara törfand au froo sii, denn i khann öü sääga: Gebt die Hoffnung nie auf! Dä schön Schpruch schtot nemmli ufama Proschpäkt, won i vu Nidartüüfa, Appazäll Ußarrooda, zuagschickt khriagt hann. Är isch nitt nu an mii adresiart gsii, nai, an alli Rheumatikhar, Artritikhar, Gicht- und Ischias-Liidandi. Denna allna khann gholfa wärda. Wär also ains vu denna Liida hätt, zaalt nüunasibbzig Frankha fuffzig – zum voo ruus natüürl – und khriagt darfür an ysmal-Original-Packhig. (ysmal isch a bitz a kharioosa Namma, abar das Mittal haißt halt asoo ...) Dar Pazient frißt a paar Wuhha lang jeeda Taag sex Khapsla und denn isch är widar gsund. Au ganz schwääri Fäll wärdand ghailt. Im Proschpäkt dinna schtoot:

Poly-Arthritis:

In Hüften, von den Aerzten unheilbar erklärt, durch ysmal weitgehend gebessert.

Wirbelschaden:

Lendenwirbelzerfall abgestoppt, unsägliche Schmerzen, heute völlig beschwerdefrei durch ysmal.

Ischias:

8 Monate alt, sehr stark geh-behindert, mit einer ysmal Kur vollständig geheilt.

Natüürl isch das Mittal vollkhomma unschädlich, ärproobt und bewäärt. Das muaß schtimma, as schtoot jo im Proschpäkt dinna. Wärs nitt glauba will, khann no für viarzig Rappa Original-Dankhschriiba bezüühha ...

Übar ai Satz in demm Proschpäkt dinna khummi allardings nitt ganz awägg. Är haißt:

Zur bessern Verständigung werden nähere Auskünfte nur am Telefon oder bei mir persönlich erteilt. Anfragen also nicht schriftlich.

Khann öppa dä Nidartüüfanar Naturhailarzt wedar lääsa noch schriiba?? Odar tenkht är, as sej besser, nüüt Schriftlichs zu da Hend ussa zgee??? Kharioos! Wie gsaid, wenn das Mittal nitt nu nüunasibbzig Frankha fuffzig khoshta teeti, wenn är zum Bejschpiil achzig Frankha dafür verlanga teeti, so wetti fasch sääga: Passand jo uuf, dä Tokhtar isch a Scharlataan!



Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe, Erholung, Unterhaltung, Orchester. Zentrale Lage Über Ostern

besonders günstige Pauschal-Arrangements
Tel. (083) 359 21 Dir. A. Flühler

